

Es informiert Sie	Petra Lang
Telefon (0202)	563 2686
Fax (0202)	563 8140
E-Mail	petra.lang@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.125

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen (SI/4072/05) am 11.05.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Kühme ,

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer , Herr Jan Phillip Kühme , Frau Jessika Naumann , Frau Dorothea Glauner

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Frau Helga Güster , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Bialek ,

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz ,

von der Verwaltung

Frau Birgit Bornschiefer, Herr Guido Faulenbach , Herr Werner Gause , Herr Dr. Stefan Kühn c/o GB 2.1 , Frau Anja Meronow , Frau Natalie Poppel , Herr Thomas Rossbach

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ute Mindt (vertreten durch Frau Glauner)

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis ,

von der PDS-Fraktion

Herr Dr. Dirk Krüger ,

Schriftführer / in:

Petra Lang

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17.35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Festlegung der Tagesordnung

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 23.11.2004

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Die Niederschrift über die Betriebsausschusssitzung vom 23.11.2004 wird einstimmig genehmigt.

3 Wahlen

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Alle Ausschussmitglieder sind vom Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 02.05.2005 abberufen und neu gewählt worden. Herr Stv. Karl Kühme ist als Vorsitzender und Herr Stv. Ralf Geisendörfer als stellvertretender Vorsitzender gewählt worden. Der Betriebsausschuss bestätigt dies einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

4 Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr 2004 Vorlage: VO/0463/05

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Grund der Vorlage

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW und der Betriebssatzung entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresgewinnes.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2004 der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 29.314,95 € wird mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

5 **1. Quartalsbericht 2005**
Vorlage: VO/0464/05

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Der Bericht über das erste Quartal 2005 wird zur Kenntnis genommen.
(Entgegennahme ohne Beschluss)

6 **Änderung der Betriebssatzung KIJU**
Vorlage: VO/0490/05

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 11.05.2005:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig § 5 der Betriebssatzung zu streichen, da die seinerzeitigen Voraussetzungen für die Bezugnahme auf die §§ 70/71 KJHG durch den Wegfall des kommunalen Zuschusses entfallen sind. Über die Pflegesätze wird aufgrund von geltenden Rahmenverträgen mit dem Hauptbeleger, dem örtlichen Jugendamt, verhandelt. Der JHA hat auf diese Verhandlungen, seit Gültigkeit der Rahmenverträge, keinen Einfluss.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt zu § 10 der Betriebssatzung Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

In § 10 Absatz 1 ist von Betriebsleiter bzw. Stellvertreter die Rede, in den folgenden Absätzen von Betriebsleitung. Dies soll redaktionell überarbeitet werden.

§ 10 Absatz 4 soll generell überarbeitet werden. Nach § 3 Absatz 3 der EigVO soll möglichst die Unterschriftsbefugnis auf die Betriebsleitung übertragen werden. Dieser Meinung schließt sich der Betriebsausschuss einstimmig an. Die Befugnisse sollten auf den Betriebsleiter übertragen werden, um schnelles und wirtschaftliches Handeln zu ermöglichen. Die Handlungen des Betriebsleiters werden u.a. durch den Wirtschaftsprüfer auf Ordnungsmäßigkeit geprüft sowie vom Betriebsausschuss begleitet und stellen somit kein Risiko dar. Die Verwaltung wird beauftragt einen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten. Dem Rat wird einstimmig empfohlen eine entsprechende Änderung zu beschließen.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig in § 14 das Wort „Preis“ hinter „Umfang, Fristigkeit“ einzufügen. Um wirtschaftlich handeln zu können ist dieser Zusatz notwendig.

Allen anderen in der Vorlage dargestellten Veränderungen stimmt der Betriebsausschuss einstimmig zu und empfiehlt dem Rat entsprechend zu beschließen.

7 Sonstiges

Am Samstag den 14.05.2005 findet am Leistungszentrum Küllenhahn ein Indoor-Luftspielplatz statt.

Karl Friedrich Kühme
Vorsitzende/r

Petra Lang
Schriftführer/in